

Beantwortung**Sperrfrist für alle Medien**

Veröffentlichung erst nach der Medienkonferenz zur Gemeinderatssitzung

Interpellation "Erhalt öffentlicher Parkplätze"

Am 23. März 2023 reichte Gemeinderat Thomas Dufner namens der Gemeinderatsgruppe "Die Mitte" mit 20 Mitunterzeichnenden die Interpellation "Erhalt öffentlicher Parkplätze" ein (Beilage 1). Diese wurde am 6. Juli 2023 begründet (Beilage 2).

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Wie viele, ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existieren in Kreuzlingen und wo liegen sie?

Im Zuge der Stadthausplanung respektive der Diskussion um die Anzahl der Parkplätze in der Tiefgarage unter der Festwiese wurde 2017 ein Parkierungskonzept erarbeitet. Damals wurden rund 4'600 öffentliche oder teilweise öffentliche Parkplätze ermittelt (Beilage 3). Die grossen Parkierungsanlagen befinden sich vorwiegend im Zentrum (Bärenplatz, ceha! und Karussell) sowie am See (Seestrasse und Schwimmbad Hörnli).

Das Parkierungskonzept von 2017 ist zwischenzeitlich veraltet und muss überarbeitet werden. Bevor dies geschieht, müssen zwingend Grundlagen zu den vorhandenen Parkplätzen erarbeitet werden. Es ist vorgesehen, sämtliche Parkplätze im Stadtgebiet zu erfassen und im Geoinformationssystem (GIS) zu verwalten. Diesbezüglich muss geklärt werden, welche Angaben im GIS enthalten sein sollen (Anzahl und Lage der Parkplätze, Bewirtschaftung, Anwohnerparkkarten, Doppelnutzung etc.). Ebenfalls stellt sich die Frage, ob die Daten nicht nur verwaltungsintern, sondern auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen sollen. Je mehr Informationen vorhanden sind, desto aufwändiger ist die Erfassung und insbesondere auch die Nachführung.

Aufgrund der Datenlage im bisherigen Parkierungskonzept kann keine verlässliche Aussage zu sämtlichen Parkplätzen im Stadtgebiet gemacht werden, insbesondere auch nicht, wie viele Parkplätze ausschliesslich für die Öffentlichkeit reserviert sind. Dabei stellt sich grundsätzlich die Frage, ob eine solche Unterscheidung sinnvoll und zielführend ist und welche Parkplätze (Privat-, Kunden-, öffentliche und halböffentliche Parkplätze) in einem Parkplatzkataster erfasst werden sollten. Einerseits besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Privat- oder Kundenparkplätzen und den öffentlichen Parkplätzen. In Gebieten mit wenig Privat- oder Kundenparkplätzen beispielsweise ist es wichtiger, dass eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Parkplätzen zur Verfügung steht. Andererseits ist der Übergang zwischen Kundenparkplätzen und

ausschliesslich öffentlichen Parkplätzen fliessend. Es gibt reine Kundenparkplätze, die eher einen privaten Charakter haben, aber auch Kundenparkplätze, die öffentlich genutzt werden können (z. B. Einkaufszentren Karussell und ceha!). Des Weiteren stehen auf dem Bärenplatz halböffentliche Parkplätze zur Verfügung, die unter der Woche der Pädagogischen Hochschule zur Verfügung stehen und am Abend und am Wochenende durch die Öffentlichkeit genutzt werden können.

In Zukunft ist geplant, einen Parkplatzkataster im GIS zu erstellen und zu verwalten. Aufgrund von personellen Ressourcen hatte dies bisher nicht oberste Priorität. Insbesondere, da die Stadt Kreuzlingen über ein hohes und insgesamt ausreichendes Angebot an öffentlich zugänglichen Parkplätzen verfügt (Beilage 4).

Nichtsdestotrotz ist der Stadtrat der Auffassung, dass ein zeitweiser Mangel an den Wochenenden im Seeuferbereich vorhanden ist. Deshalb ist die Erstellung von drei dezentralen Parkieranlagen geplant. Dabei handelt es sich um die Tiefgarage unter der Festwiese und die Parkhäuser am Hafenbahnhof und der Seestrasse.

2. Wie sind diese Parkplätze auf die verschiedenen Quartiere verteilt (Kurzrickenbach, Egelshofen, Emmishofen, Bodan sowie das Zentrumsgebiet)?

Da bisher kein Parkplatzkataster vorliegt, kann neben den Angaben aus dem Parkierungskonzept keine detaillierte Aussage gemacht werden.

3. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) befinden sich im Zentrum (Hauptzoll bis Bärenplatz; Löwenstrasse; Marktstrasse; Schützenstrasse bis Kreisel Nationalstrasse; Bahnhofstrasse; oberer/westlicher Bereich der Bodanstrasse, des Steinwegs, der Neptunstrasse und Parkstrasse)?

Wie bereits in der Antwort zur Frage 2 kann neben den Angaben aus dem Parkierungskonzept keine detaillierte Aussage gemacht werden, da bisher kein Parkplatzkataster vorliegt. Im und um das Zentrum stehen jedoch über 800 Parkplätze zur Verfügung. Diese befinden sich insbesondere in den Einkaufszentren ceha! und Karussell sowie auf den Parkplätzen des Bärenplatzes, der Marktstrasse, dem Helvatiaplatz und dem Steinweg. Aber auch innerhalb der Strassen (Boulevard, Löwen-, Bahnhof-, Haupt-, Sonnenstrasse etc.) sind Parkplätze markiert.

4. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existierten vor zehn Jahren in Kreuzlingen?

Mit einem Parkplatzkataster, der im GIS laufend nachgeführt werden muss, könnten in Zukunft solche Auswertungen durchgeführt und die Historie nachvollzogen werden. Aufgrund der bisherigen Datenlage kann keine gesicherte Aussage gemacht werden, wie viele ausschliesslich der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Parkplätze vor

zehn Jahren vorhanden waren. Diese Erhebung wäre mit erheblichem Aufwand verbunden.

Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Anzahl an Parkplätzen vor zehn Jahren vergleichbar ist mit der heutigen Situation. Es wurden in den letzten zehn Jahren zwar Parkplätze aufgehoben, aber auch neue geschaffen. Durch die Sanierungen diverser Parkplätze wie beispielsweise an der Seestrasse südlich der Fussgängerallee, dem VIP-Parkplatz, der Wiesenparkplätze beim Schwimmbad Hörnli oder dem Ausbau des Bärenplatzes stehen mehr Parkplätze als noch vor zehn Jahren zur Verfügung. Durch die Strassensanierungen der Konstanzer- und der Brückenstrasse, der Begrünung der Sonnenstrasse etc. wurden hingegen auch Parkplätze aufgehoben.

Aufgrund von Rückmeldungen von Anwohnerinnen und Anwohnern, von den Entsorgungsbetrieben, des öffentlichen Verkehrs oder der Blaulichtorganisationen mussten in den letzten Jahren auch diverse Parkverbotstafeln aufgestellt und Parkfelder auf der Strasse eingezeichnet werden. Durch diese Massnahmen wurden zwar nicht direkt Parkplätze aufgehoben, es stehen jedoch innerhalb eines Strassenabschnitts weniger Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Veränderungen können auch nicht durch einen Parkplatzkataster erfasst werden, die Aussage würde dadurch sogar verfälscht. An der Breitenrainstrasse beispielsweise wurde bis vor einigen Jahren auf der gesamten Länge parkiert. Dies hatte einerseits einen negativen Einfluss auf die Verkehrssicherheit (Sichtbermen) und andererseits wurden teilweise die Zufahrten der Anwohnerinnen und Anwohner blockiert oder behindert. Anstatt eines Parkverbots wurden einzelne Parkfelder markiert, wodurch nur noch auf diesen Feldern parkiert werden darf. Grundsätzlich entstanden somit neue Parkplätze, die im GIS erfasst würden, effektiv stehen jedoch weniger Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

5. **Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existierten vor zehn Jahren im Zentrum (Hauptzoll bis Bärenplatz; Löwenstrasse; Marktstrasse; Schützenstrasse bis Kreisel Nationalstrasse; Bahnhofstrasse; oberer/westlicher Bereich der Bodanstrasse, des Steinwegs, der Neptunstrasse und Parkstrasse)?**

Siehe Beantwortung der Frage 4.

6. **Ist der Stadtrat angesichts der Bedenken in einem nicht unwesentlichen Teil der Bevölkerung bereit, auf eine weitere Reduktion der Parkplatzanzahl in Kreuzlingen zu verzichten?**

Ja. Grundsätzlich ist der Stadtrat der Auffassung, dass im Stadtgebiet von Kreuzlingen eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, sodass die Bedenken bezüglich einer weiteren Reduktion der Parkplätze nicht geteilt werden. Punktuell und zeitlich stark begrenzt können hingegen Probleme auftauchen, oft in Verbindung mit Veranstaltungen oder dem überregionalen Einkaufstourismus an Wochenenden.

Der Stadtrat verfolgt keine autofeindliche, auf die Reduktion von Parkplätzen ausgerichtete Politik, wie dies teils von anderen grossen Städten bekannt ist. Auch bei Strassenprojekten hebt er keine Parkplätze gezielt oder ohne triftigen Grund auf.

Bei den diversen geplanten Strassensanierungsprojekten wie der Löwenstrasse, der Hauptstrasse Nord oder der Freiestrasse werden keine Parkplätze aus politischer Sicht oder Überzeugung gezielt reduziert. Eine Reduktion der Parkplätze erfolgt aus fachlichen Gründen und ist teilweise projektbedingt. Einerseits müssen Parkplätze aufgrund von Normen wie beispielsweise der einzuhaltenden Sichtbermen aufgehoben werden, weil ansonsten die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Andererseits werden Parkplätze aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse aufgehoben. Im Gegensatz zu früher liegt aufgrund zunehmender Überhitzung der Städte und häufiger vorkommenden Starkregenereignissen der Fokus vermehrt auf einer Strassenbegrünung. Damit sich die Bäume optimal entwickeln können, benötigen sie ausreichend Platz, was im Widerspruch zu einer möglichst hohen Anzahl an Parkplätzen steht. Bei der Sanierung der Romanshornestrasse konnte jedoch im Dorfkern Kurzrickenbach wiederum die gleiche Anzahl an markierten Parkplätzen zur Verfügung gestellt werden.

Damit der motorisierte Individualverkehr in der Stadt reduziert und die Strassen vom Verkehr entlastet werden können, muss neben der Förderung des öffentlichen Verkehrs auch eine starke Förderung des Velo- und Fussverkehrs erfolgen, was wiederum das Platzproblem verschärft, sodass auch dadurch Parkplätze entfallen können. Damit wird auch die kantonale Strategie zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Velo- und Fussverkehrs unterstützt.

Gibt man sich mit den heute zur Verfügung stehenden Platzverhältnissen der Strassenräume nicht zufrieden, müssten Kanton und Stadt zusätzlichen Landerwerb in Erwägung ziehen. Solche Verfahren können äusserst langwierig sein und letztlich gar zu Enteignungen führen. Aus Sicht des Stadtrats ist eine damit verbundene Reduktion von kostbarem Bauland in der bereits gut erschlossenen Stadt Kreuzlingen sowohl aus raumplanerischen wie auch aus ökonomischen Gründen weder angemessen noch zeitgemäss.

Die zur Schonung von Kulturland wichtige Nachverdichtung und Innenentwicklung der Städte führt zu einer zunehmenden Stapelung von Nutzungen. Als Lösungsansatz für den ruhenden Verkehr sieht der Stadtrat die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen im Zuge von Neubauten oder eingreifenden Umbauten, das heisst dort, wo neue Nutzungsangebote geschaffen werden. Es werden dabei die einschlägigen Normen des Schweizerischen Verbands der Strassen- und Verkehrsfachleute angewandt und in der Regel Tiefgaragen erstellt. Damit sollen die Parkplätze vermehrt aus dem öffentlichen Raum dorthin verlagert werden, wo Nutzungen bzw. Zielorte entstehen und damit Fahrten generiert werden. In der langjährigen Baubewilligungspraxis der Stadt Kreuzlingen wird dieses Ziel konsequent verfolgt.

Darüber hinaus ist der Stadtrat bestrebt, in naher Zukunft weitere konzentrierte Parkplatzangebote, vorwiegend auf städtischem Grund, zu schaffen. Zur Vermeidung von

Staus sollen sie auf mehrere Standorte verteilt werden und in erster Linie stärker frequentierten Lagen wie dem Geschäftszentrum und dem grenznahen Seeufer dienen. Konkret beabsichtigt der Stadtrat mittelfristig die Erstellung von drei Parkhäusern. Sie sollen am Hafenbahnhof (kombiniert mit einer Einstellhalle für Postauto und die Stadtbusse sowie einer Velostation), am Bärenplatz unter der Festwiese (als Tiefgarage) und an der Seestrasse gebaut werden. Bei letzterem ist zeitnah eine Ausschreibung auf privater Basis vorgesehen. Ebenfalls soll als kurzfristige Entlastung, respektive bis das Parkhaus am Hafenbahnhof erstellt werden kann, ein provisorischer Kiesparkplatz am Hafenbahnhof erstellt werden. Dadurch können rund 60 Parkplätze der Pädagogischen Hochschule vom Bärenplatz an den Hafenbahnhof verlegt werden. Somit stehen einerseits der Öffentlichkeit im Zentrum zusätzliche Parkplätze zur Verfügung, und andererseits können die neu geschaffenen Parkplätze am Hafenbahnhof am Wochenende durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Des Weiteren wurde in der Tiefgarage der geplanten Überbauung "Zur Helvetia" die öffentliche Nutzung von knapp 40 Parkplätzen in Aussicht gestellt.

Mit der Erstellung dieser zusätzlichen Parkierungsangebote soll der Druck aus dem öffentlichen Strassenraum genommen werden. Unterstützen soll dabei das mittelfristig geplante und mit der Stadt Konstanz abzustimmende Parkleitsystem, welches das stets aktuelle Angebot freier Parkplätze abbilden und unnötigen Parkplatzsuchverkehr reduzieren wird.

Kreuzlingen, 21. November 2023

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident

Michael Stahl, Stadtschreiber

Beilagen

1. Interpellation
2. Begründung vom 6. Juli 2023
3. Parkierungskonzept, 22. August 2017
4. Auszug Richtplan, Kapitel V4 – Ruhender Verkehr

Mitteilung an

- Mitglieder des Gemeinderats
- Medien

Interpellation «Erhalt öffentlicher Parkplätze»

In den letzten Jahren verschwinden in Kreuzlingen immer mehr öffentliche Parkplätze. Es gibt beispielsweise kein Strassenbauprojekt, das nicht mit einer Eliminierung von Parkplätzen einhergeht. Detaillisten, Gastronomie- und Gewerbe- sowie Dienstleistungsbetriebe beobachten diese Entwicklung mit Sorge. Aber auch Anwohner beklagen sich insbesondere im Zentrumsgebiet über das schwindende Parkplatzangebot. Vor diesem Hintergrund ersuchen wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existieren in Kreuzlingen und wo liegen sie?
2. Wie sind diese Parkplätze auf die verschiedenen Quartiere verteilt (Kurzdickenbach, Egelshofen, Emmishofen, Bodan sowie das Zentrumsgebiet)?
3. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) befinden sich im Zentrum (Hauptzoll bis Bärenplatz; Löwenstrasse; Marktstrasse; Schützenstrasse bis Kreisel Nationalstrasse; Bahnhofstrasse; oberer/westlicher Bereich der Bodanstrasse, des Steinwegs, der Neptunstrasse und der Parkstrasse)?
4. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existierten vor zehn Jahren in Kreuzlingen?
5. Wie viele ausschliesslich für die Benutzung durch die Öffentlichkeit reservierte Parkplätze (ohne für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung und die kantonalen Schulen reservierte Parkplätze) existierten vor zehn Jahren im Zentrum (Hauptzoll bis Bärenplatz; Löwenstrasse; Marktstrasse; Schützenstrasse bis Kreisel Nationalstrasse; Bahnhofstrasse; oberer/westlicher Bereich der Bodanstrasse, des Steinwegs, der Neptunstrasse und der Parkstrasse)?
6. Ist der Stadtrat angesichts der Bedenken in einem nicht unwesentlichen Teil der Bevölkerung bereit, auf eine weitere Reduktion der Parkplatzanzahl in Kreuzlingen zu verzichten?

Kreuzlingen, 23. März 2023

Gemeinderatsgruppe «Die Mitte»

Parlamentarischer Vorstoss - Unterschriftenblatt

Interpellation «Erhalt öffentlicher Parkplätze»

Vorstösser / Vorstösserin

DUFNER THOMAS

Name Vorname

Unterschrift

Mitunterzeichner / Mitunter-
zeichnerin

Pleuler Thomas

Name Vorname

Unterschrift

Zülle Ramona

Name Vorname

Unterschrift

Raschke Elnor

Name Vorname

Unterschrift

Ricklin Judith

Name Vorname

Unterschrift

Gremlich Hansjörg

Name Vorname

Unterschrift

Freimuth Vincenzo

Name Vorname

Unterschrift

PORTHAUD MARC

Name Vorname

Unterschrift

Brändli Christian

Name Vorname

Unterschrift

Schlappé Roger

Name Vorname

Unterschrift

Knöppli René

Name Vorname

Unterschrift

Name Vorname

Unterschrift

Rüegger Markus



Name Vorname

Unterschrift

Schumann Alexander



Name Vorname

Unterschrift

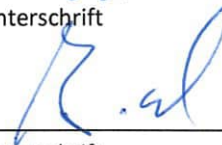
Tekin Arina



Name Vorname

Unterschrift

Leuch Thomas



Name Vorname

Unterschrift

Keller Nico



Name Vorname

Unterschrift

Hummel Barbara



Name Vorname

Unterschrift

Itzoy Jene



Name Vorname

Unterschrift

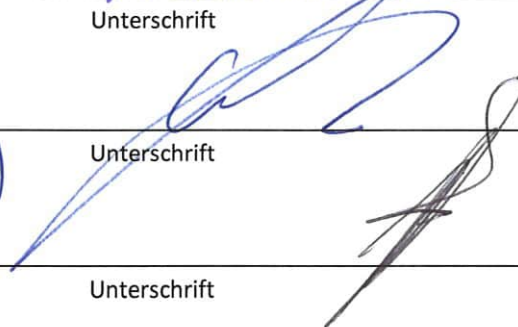
Schindler Severine



Name Vorname

Unterschrift

Schulther Georg



Name Vorname

Unterschrift

Ribezi Fabrizio

Name Vorname

Unterschrift

Name Vorname

Unterschrift

Name Vorname

Unterschrift

Auszug aus dem Wortprotokoll der Sitzung des Gemeinderats**Donnerstag, 6. Juli 2023, 19.00 Uhr****9. Interpellation Erhalt öffentlicher Parkplätze / Begründung**

GR Dufner: Wir mussten in der Vergangenheit feststellen, dass in den letzten Jahren die öffentlichen Parkplätze abnehmen. Man hat Klagen von Detaillisten, von Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen in diesem Zusammenhang gehört, man konnte sie auch in der Zeitung lesen. Auch in Zentrumsbereichen Wohnende bemängeln, dass ein schwindendes Parkplatzangebot vorhanden ist. Die Strassenvorlagen, welche wir in den letzten Jahren hatten, hatten unter anderem auch wegen der Parkplatzsituationsproblematik einen schweren Stand und teilweise eine Abfuhr erlitten. In diesem Zusammenhang erfolgten immer wieder Verweise darauf, dass auf Privatgrundstücken neue Parkplätze erstellt worden seien. Das ist aber nur die halbe Wahrheit, denn diese Parkplätze stehen nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung, sondern eben nur für die Berechtigten, nämlich die entsprechenden Besucher, die auf diesen Grundstücken eine Firma oder ein Wohnhaus haben. Ich war zufälligerweise heute auf dem Bärenplatz. Wenn man schaut, wie viele Parkplätze auf dem Bärenplatz vorhanden sind, auf wie vielen aber gar nicht parkiert werden darf, weil sie für die PH gesperrt sind, sind gefühlt mehr als die Hälfte für die PH gesperrt mit den ergänzenden Bereichen, die man später noch Richtung Schulhaus errichtet hat. Die Parkplatzsituation hat sich in den letzten Jahren massiv verändert und wir von der MITTE/EVP-Fraktion sind der Meinung, dass man eine Übersicht braucht, wie die Situation sich entwickelt hat. Kreuzlingen ist keine Grossstadt, wir haben eine andere Situation. Der motorisierte Individualverkehr hat in Kreuzlingen einfach einen anderen Stellenwert als in Zürich, zumindest jetzt noch. Ab nächstem Jahr wird sich das ändern mit dem "Stützlibus" und auch dann, wenn vielleicht sogar einmal der Gratisbus kommt. Aber im Moment hat es noch einen anderen Stellenwert. Wir möchten mit dieser Interpellation eine Übersicht über das Angebot der Parkplätze und die Entwicklung in den letzten Jahren in den einzelnen Quartieren, insbesondere aber in den Zentrumsbereichen bekommen. Wir sind der Meinung, das wird sicher auch dem Stadtrat dienlich sein im Zusammenhang mit der geplanten Auslegerordnung, die er angekündigt hat, und der Analyse im Zusammenhang mit der Kreuzlinger Verkehrspolitik, weil da natürlich auch die Parkplatzpolitik hineinspielt.

Parkierungs-Konzept der Stadt Kreuzlingen

22. August 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
1.1	Kostenloses Parkieren	3
1.2	Blaue Zone	3
1.3	Gebührenpflichtiges Parkieren	3
1.4	Parkhäuser/Tiefgaragen	4
2	Grundsätze und Ziele	4
3	Finanzierung	5
4	Bewirtschaftung	5
5	Parkleitsystem	5
6	Planung	6
6.1	Zentrum (inkl. Stadtbahnhof)	6
6.2	Seeufer (Seeufer West / Seeburgpark inkl. Hafenbahnhof)	7
6.3	Freizeitareal (Seezelg, Fischerhaus)	7
6.4	Zeitplan / Kosten	8
7	Übersicht Projekte	8

1 Ausgangslage

In der Stadt Kreuzlingen gibt es derzeit rund 4'600 ganz oder teilweise öffentlich nutzbare Parkfelder für den motorisierten Individualverkehr (Beilage 1). Das Angebot an öffentlich zugänglichen Abstellplätzen für Motorfahrzeuge ist damit ausreichend, zumal die Stadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erschlossen ist. Ein zeitweiser, von Veranstaltungen verursachter Mangel besteht im Zentrum sowie am Wochenende und bei Gross- oder Sportveranstaltungen im Bereich See.

Grundlagen

- Richtplan der Stadt Kreuzlingen, Kapitel 4.1 Öffentliche Parkieranlagen/ Parkhäuser
- Agglomerationsprogramm Kreuzlingen - Konstanz, Kapitel 2.4.2 MIV / Angebot und Nachfrage (S. 54); Massnahmen MIV-3.1 bis 3.4
- Reglement über das Parkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund der Stadt Kreuzlingen (Parkierungsreglement) vom 22. Januar 2015.

1.1 Kostenloses Parkieren

Gemäss dem kantonalen Planungs- und Baugesetz vom 1. Januar 2015 müssen Parkieranlagen mit mehr als 100 Parkplätzen bewirtschaftet werden (§90). Die meisten Einkaufszentren und Grossverteiler stellen allerdings ihren Kundinnen und Kunden bzw. der Öffentlichkeit zurzeit noch Parkplätze kostenlos und unbeschränkt zur Verfügung. Beim Schwimmbad Hörnli kann bis Ende 2017 kostenlos parkiert werden. Ab 2018 wird ein Parkierungssystem installiert sein, damit das Parkierungsareal Seezelg gemäss geltendem Recht bewirtschaftet werden kann.

1.2 Blaue Zone

In den aktuell markierten Parkfeldern der Blauen Zone können 555 Fahrzeuge abgestellt werden. An Samstagen stehen zusätzlich 64 Parkfelder zur Verfügung. Sie befinden sich schwergewichtig im Zentrum und in den Wohnquartieren (Beilage 2). Zusätzliche Parkflächen ohne markierte Parkierungsfelder stehen innerhalb der Blauen Zone in unbekannter Anzahl zur Verfügung.

1.3 Gebührenpflichtiges Parkieren

Die Stadt bewirtschaftet auf Parkplätzen sowie an Parkfeldern entlang der Strassen rund 1'025 Parkplätze als weisse Zone (Beilage 3). Für das Jahr 2017 wurden

total 316 Anwohnerparkkarten ausgegeben. Diese berechtigen zu unbegrenztem Parkieren in der Blauen Zone und auf den bewirtschafteten Parkplätzen/Parkfeldern im grenznahen Gebiet. Zusätzlich werden jährlich ca. 300 Besucher-Parkkarten abgegeben.

1.4 Parkhäuser/Tiefgaragen

Die Stadt Kreuzlingen betreibt bisher kein eigenes Parkhaus. Die Sekundarschule Kreuzlingen verfügt über eine Tiefgarage (40 PP) für Benutzer des Thermalbads und der Sporthalle Egelsee. Die Parkhäuser/Tiefgaragen „Karussell“ (345 PP), „ceha!“ (120 PP), „Garden City“ (150 PP) und „Seepark“ (260 PP) werden von Einkaufszentren bzw. privaten Eigentümern in Eigenregie geführt. Während das „Garden-City“ von Anfang an gebührenpflichtig ist, sind im „Karussell“ und „ceha!“ die ersten 90 bzw. 120 Minuten kostenlos.

2 Grundsätze und Ziele

Hauptziele der Bereitstellung und Bewirtschaftung von öffentlich nutzbaren Parkplätzen auf dem Stadtgebiet sind:

- a. eine ausreichende Versorgung für Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbe und Freizeit und
- b. Anreize zum Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr schaffen, um damit motorisierten Individualverkehr zu vermeiden.

Ausserdem sollen

- c. attraktive Freiräume von oberirdischen Parkplätzen befreit und öffentlich nutzbar gemacht,
- d. mit einem Parkleitsystem unnötiger Suchverkehr vermieden,
- e. mit der dezentralen Anordnung von Parkhäusern kurze Wege zu den gewünschten Zielen ermöglicht,
- f. beim grenznahen Parkieren keine Anreize für Touristen geschaffen werden, die in Kreuzlingen keine Wertschöpfung erzeugen, und
- g. die Parkierenden gemäss dem Verursacherprinzip sämtliche Kosten der Parkieranlagen mit ihren Gebühren selber finanzieren.

3 Finanzierung

Alle Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung fliessen in eine Spezialfinanzierung. Damit werden alle jährlichen Aufwendungen für die Bereitstellung der Parkieranlagen, deren Unterhalt und Bewirtschaftung bestritten. Die jährlichen Einlagen sind seit 2012 stark gestiegen und haben 2016 eine Höhe von CHF 1.8 Mio. erreicht. Die Gesamtsumme betrug per Ende 2016 rund CHF 12.8 Mio.

4 Bewirtschaftung

Die Grundsätze der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen sind im Parkierungsreglement festgehalten. Dazu gehört insbesondere die Gebührenobergrenze von derzeit CHF 3.– pro Stunde. Die Einzelheiten wie Gebühren und Bewirtschaftungszeiten sind in der stadträtlichen „Richtlinie über die Parkplatzbewirtschaftung“ vom 1. April 2015 geregelt. Danach gibt es eine Abstufung der Tarife vom Stadtgebiet (am günstigsten) über das Seegebiet West bis zum grenznahen Parkieren, das man mit hohen Ansätzen für Auswärtige unattraktiv machen möchte (Beilage 4). Die ersten 30 Minuten sind jeweils kostenlos. Organe des Ordnungsdienstes kontrollieren täglich die gebührenpflichtigen Parkplätze bzw. Parkfelder und stellen nötigenfalls Bussen aus. Diese Erträge fliessen nicht in die Spezialfinanzierung.

5 Parkleitsystem

Ein Parkleitsystem setzt die Möglichkeit der Registrierung der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge sowie eine genau definierte und markierte Anzahl Parkplätze voraus. Die erforderlichen Schrankensysteme werden dann installiert, wenn im Hafenareal West der Kiesparkplatz nördlich der Fussgängerallee aufgehoben wird und die geplanten Parkhäuser Hafenbahnhof und Seestrasse sowie die Tiefgarage Bärenplatz realisiert sind. Die privaten Parkhäuser „ceha!“, „Garden-City“, „Karussell“ und „Seepark“ sind ins Leitsystem zu integrieren.

6 Planung

6.1 Zentrum (inkl. Stadtbahnhof)

Entgegen früherer Planungen soll unter der Festwiese nicht eine grosse zentrale Tiefgarage erstellt, sondern die an verschiedenen Orten benötigten Kapazitäten auf mehrere Parkhäuser dezentral verteilt werden.

Massnahmen

- a. Erstellung der Tiefgarage Bärenplatz zur Erschliessung von Stadthaus, Dreispitz Sport- und Kulturzentrum, Schule Kreuzlingen, Thermalbad und Sporthalle Egelsee, Basilika St. Ulrich, Geschäfts- und Gewerbebetriebe in der Nähe.
- b. Ergänzung der bestehenden Parkhäuser „Karussell“ und „ceha!“ durch zu erstellende Parkhäuser Sonnenstrasse und Steinweg zur Rundum-Erschliessung des Boulevards Hauptstrasse.
- c. Erstellung eines Parkhauses auf dem Areal Stadtbahnhof West zum Ausbau der P+R-Kapazitäten durch die SBB.

Zustand heute		Ziel	
Parkplatz Bärenplatz	180	Tiefgarage Bärenplatz	250
Tiefgarage Egelsee	40	Tiefgarage Egelsee	40
Boulevard	39	Boulevard	39
Parkplatz Helvetiaplatz	25	Parkhaus Steinweg	50-150 ²
Parkhaus ceha!	120	Parkhaus ceha!	120
Löwenstrasse	39	Löwenstrasse	39-50 ¹
Parkplatz Sonnenstrasse	50	Tiefgarage Sonnenstrasse	50-150 ²
Parkhaus Karussell	345	Parkhaus Karussell	345
Parkplatz Karussell	29	Parkplatz Karussell	29
Parkplatz Stadtbahnhof	42	Parkhaus Stadtbahnhof	50-150 ²
Tiefgarage Garden-City	150	Tiefgarage Garden-City	150

¹ Abhängig vom Sanierungs- und Umgestaltungsprojekt der Löwenstrasse.

² Abhängig vom Entscheid privater Grundeigentümer oder anderen Organisationen (z.B. SBB)

6.2 Seeufer (Seeufer West / Seeburgpark inkl. Hafenbahnhof)

Die seeseitigen Parkplätze im Hafenareal (nördlich der Fussgängerallee) sollen aufgehoben werden, um dadurch die Umgebung für die allgemeine öffentliche Nutzung neu gestalten und MIV-Verkehr vom Hafenareal fernhalten zu können. Sie werden durch zwei Parkieranlagen in der Nähe der Bodensee-Arena (Seestrasse) und am Hafenbahnhof ersetzt.

Massnahmen

- a. Erstellung eines Parkhauses Hafenbahnhof als P+R-Anlage, für Besucherinnen und Besucher des Seeburgparks, für den Campus Bildung Kreuzlingen sowie als zusätzliche Kapazität für den Bedarf bei Grossveranstaltungen im Zentrum und am Seeufer West.
- b. Erstellung eines Parkhauses Seestrasse zur Erschliessung der Bodensee-Arena, des Talent-Campus Bodensee, der Sportplätze und des Gewerbes im Hafenareal.

Zustand heute

Ziel

Parkplatz Seeufer West	600	Parkhaus Seestrasse	250-350
Parkplatz Hafenbahnhof	62	Parkhaus Hafenbahnhof	200-400

6.3 Freizeitareal (Seezelg, Fischerhaus)

Im Freizeitareal Seezelg befinden sich die Anlagen Schwimmbad Hörnli, Campingplatz Fischerhaus, Tennisclub Hörnli und „Centro Italiano“. Zudem sollen dort mittel- und langfristig ein Tenniszentrum mit grosser Halle, ein Reka-Ferendorf, ein öffentlich zugänglicher Themenpark und Fussballplätze entstehen. Gesamthaft ergibt sich dann ein Bedarf von ca. 450 bis 500 Parkplätzen.

Direkt am See befinden sich alle Anlagen und Bauten der Wassersportvereine, der Bootshafen Seegarten und die Gastrobetriebe „Fischerhaus“ und „Seegarten“. Heute bestehen dort rund 90 öffentliche Parkfelder, am Sonntag rund 130.

Massnahmen

- a. Bewirtschaftung der rund 400 öffentlichen Parkplätze im Gebiet Seezelg (Schwimmbad Hörnli).
- b. Erstellung eines Parkhauses südlich der Geleise auf dem heutigen Strabag-Areal mit max. 400 Plätzen. Dieses ersetzt das heutige Parkierungsareal beim

Schwimmbad Hörnli, das als Erweiterungsgebiet des Campingplatzes genutzt werden kann.

- c. Prüfung einer alternativen bzw. zusätzlichen Parkierungsanlage in den Bereichen Strellson, Migros Seepark oder im Bereich der bestehenden Parkplätze beim Schwimmbad Hörnli.

6.4 Zeitplan / Kosten

Die für die Parkplatzbewirtschaftung des Parkplatzes Hörnli (Seezelg) erforderlichen Mittel von gesamthaft CHF 900'000.– (inkl. bauliche Massnahmen) sind im Budget 2017 eingestellt.

Im aktuellen Finanzplan der Stadt Kreuzlingen ist für den Bau der Tiefgarage Bärenplatz ein Betrag von CHF 11.8 Mio. vorgesehen. Das Areal, auf dem 2020 das Parkhaus Hafenbahnhof realisiert werden soll, wird bis zur Inbetriebnahme der Tiefgarage als Ersatzparkplatz genutzt. Ab 2021 sind CHF 8 Mio. für den Bau des Parkhauses Hafenbahnhof vorgesehen. Das Parkhaus Seestrasse soll aufgrund der weiteren geplanten städtischen Parkierungsanlagen im Baurecht erstellt werden und ist deshalb im Finanzplan nicht enthalten. Die Erstellung der übrigen geplanten Parkhäuser Sonnenstrasse, Steinweg und Seezelg (Strabag) sind zeitlich noch nicht terminiert und ebenfalls nicht im mittelfristigen Finanzplan aufgeführt.

7 Übersicht Projekte

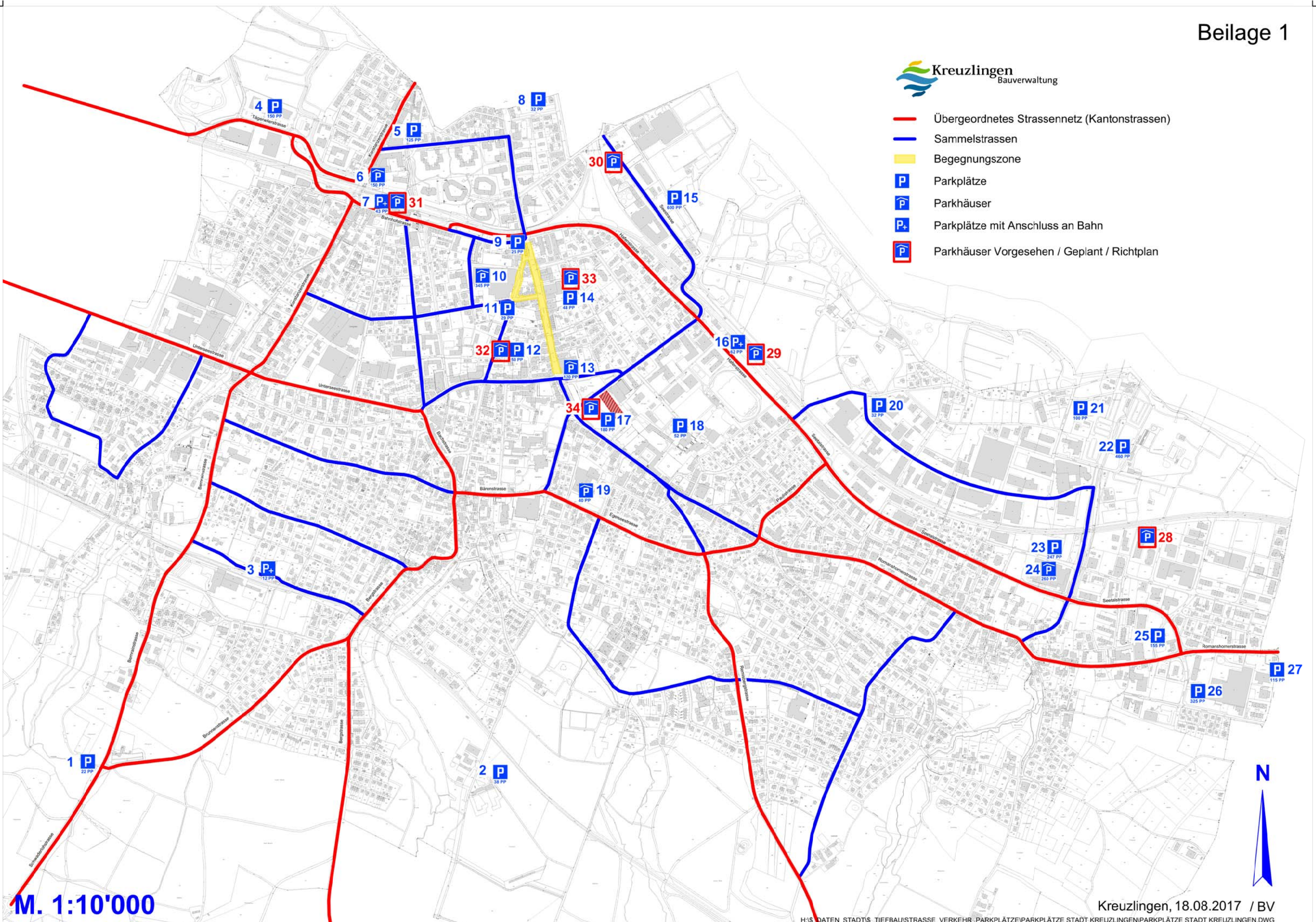
Ort	PP	Nutzung	Kosten ¹ (in Mio. CHF)	Termin Realisierung
Bärenplatz	250	Zentrum: Stadthaus, Dreispitz, Gewerbe	11.8	2020/21
Hafenbahnhof	200 - 400	Seeufer: P+R, Seeburg, PH/PMS, BA	ca. 8.0	2019
Seestrasse	250 - 350	Seeufer: Tourismus, BA, Talent-Campus	ca. 7.0	2020
Strabag/Seezelg	200 - 400	Freizeitareal: Sport, Schwimmbad	ca. 8.0	2025+
Sonnenstrasse	50 - 150	Zentrum: Boulevard Süd (Tiefgarage)	ca. 7.0	2025+
Steinweg	50 - 150	Zentrum: Boulevard Nord	ca. 6.0	2025+

¹ Bei den ausgewiesenen Kosten handelt es sich – mit Ausnahme des Standorts Bärenplatz – um eine grobe Kostenschätzung. Diese müssen im Zuge eines Vorprojekts (je nach Anzahl Parkplätzen) noch verifiziert werden.

Beilagen

1. Übersicht Parkplätze in Kreuzlingen
2. Markierte blaue Parkfelder in der Blauen Zone
3. Bewirtschaftete „weisse“ Parkplätze und Parkfelder
4. Übersicht Tarife und Parkierungsdauer

- Übergeordnetes Strassennetz (Kantonstrassen)
- Sammelstrassen
- Begegnungszone
- P Parkplätze
- P Parkhäuser
- P+ Parkplätze mit Anschluss an Bahn
- P Parkhäuser Vorgesehen / Geplant / Richtplan



M. 1:10'000

Es sind nur die wichtigsten Parkierungsanlagen aufgeführt, welche von öffentlichem Interesse sind (Liste ist nicht abschliessend).
Die Anzahl der Parkplätze wurde anhand von diversen Planunterlagen ermittelt und wurden nicht einzeln vor Ort aufgenommen und verifiziert.
Im Strassenraum sind zusätzlich 462 blaue und 221 weisse (bewirtschaftete) Parkplätze vorhanden

Parkplätze Auflistung

PP Nr.	Wo	Umschreibung	Eigentümer	Nutzung	Anzahl PP	Verwendung (Annahme)
1	Schwaderlohstrasse	PP Kirche Bernrain	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	22 PP	PP Freizeit vorwiegend für Fahrgemeinschaft
2	Föhrenhölzistrasse	PP Schützenhaus	Schützenverein Kreuzlingen	privat / öffentlich	38 PP	Verein / PP Freizeit
3	Seeblickstrasse	PP Bahnhof Bernrain	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	12 PP	P+R
4	Tägerwilerstrasse 4	PP Aldi / Landi	Spitalstiftung Konstanz	privat / öffentlich	150 PP	PP Kunden Aldi / Landi / Einkauf / Freizeit 4 Behindertenparkplätze
5	Dufourstrasse	PP alte Migros	Privatpersonen	privat / öffentlich	125 PP	PP Einkauf / Tourismus / Freizeit 2 Behindertenparkplätze
6	Konstanzerstrasse	TG Gardencity / Venenklinik	Agensa AG / Böttinger AG	privat / öffentlich	150 PP	PP Kunden / Tourismus / Freizeit / P+R 1 Behindertenparkplatz
7	Bahnhofstrasse	PP Hauptbahnhof	SBB	privat / öffentlich	43 PP	P+R / PP Freizeit / Einkauf 1 Behindertenparkplatz
8	Zollstrasse	PP Hauptzoll	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	32 PP	PP Einkauf / Tourismus / Freizeit
9	Bahnhofstrasse	PP Helvetiplatz	Staat Thurgau / Stadt Kreuzl.	öffentlich	25 PP	PP Einkauf / Freizeit 2 Behindertenparkplätze
10	Gutenbergstrasse	TG Karussell	Coop Genossenschaft	privat / öffentlich	345 PP	PP Kunden Karussell / Einkauf / Freizeit
11	Sonnenstrasse	PP Karussell	Privatperson	privat / öffentlich	29 PP	PP Einkauf / Freizeit
12	Markstrasse	PP Markstrasse	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	50 PP	PP Einkauf / Freizeit 2 Behindertenparkplätze
13	Parkstrasse	PP Ceha	Hess Immobilien AG	privat / öffentlich	120 PP	PP Kunden Ceha / Einkauf / Freizeit
14	Steinweg	PP Thurg. Kantonalbank	Thurgauer Kantonalbank	privat / öffentlich	48 PP	PP Kunden Thurgauer Kantonalbank 8 PP öffentlich nutzbar von Mo. - So. 24h 40 PP öffentlich nutzbar Fr. ab 17 Uhr bis So. 24 Uhr
15	Seestrasse	PP Grossschiffahrtshafen	Stadt Kreuzlingen	öffentlich / privat	600 PP	PP Freizeit / Tourismus / Einkauf 6 Behindertenparkplätze
16	Hafenbahnhof	PP Hafenbahnhof	SBB / Stadt Kreuzlingen	privat / öffentlich	62 PP	P+R / PP Freizeit 1 Behindertenparkplatz
17	Hauptstrasse	PP Bärenplatz	Stadt Kreuzlingen	öffentlich / privat	180 PP	80 PP reserviert für Campus 2 Behindertenparkplätze zusätzlich ca. 80 PP Bedarfsparkplätze Dreispitz
18	Schulstrasse	PP Campus	Staat Thurgau	öffentlich / privat	52 PP	PP öffentlich von Mo - Fr. 19 - 02 Uhr Sa 12 Uhr - Mo 07 Uhr
19	Gaissbergstrasse 8	PP Egelsee	Sekundarschulgemeinde KR	öffentlich / privat	40 PP	PP Schule / Berufsschule/ Schwimmhalle
20	Sonnenwiesenstrasse	PP Werkhof	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	32 PP	PP Tourismus / Freizeit 38 PP öffentlich nutzbar (Ifolor) am Mo - Fr. 19 - 06 Uhr Sa 06 Uhr - So 24 Uhr
21	Bleichstrasse	PP Yachthafen	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	100 PP	PP Freizeit / Tourismus / Kunden Restaurant
22	Schwimmbadstrasse	PP Schwimmbad Hörnli	Stadt Kreuzlingen	öffentlich	460 PP	PP Schwimmbad / Freizeit / Tourismus 2 Behindertenparkplätze
23	Dammstrasse	PP Seepark	Genossenschaft Migros	privat / öffentlich	247 PP	PP Kunden Migros
24	Dammstrasse	TG Seepark	Genossenschaft Migros	privat / öffentlich	260 PP	PP Kunden Migros
25	Seetalstrasse	PP Lidl / Müller / Takko	Lidl Schweiz AG san Immotrade AG	privat / öffentlich	155 PP	PP Kunden Müller / Takko PP Lidl frei während den Öffnungszeiten 2 Behindertenparkplätze
26	Leubernstrasse	PP Ziil-Center	Oes Immo AG / Mobimo AG	privat / öffentlich	325 PP	PP Kunden Ziil-Center 5 Behindertenparkplätze
27	Romanshonerstrasse	PP Aldi	Mobimo AG	privat / öffentlich	115 PP	PP Kunden Aldi frei während Öffnungszeiten 2 Behindertenparkplätze

TOTAL ca. 3817 PP

TOTAL ca. 4490 PP (inkl. Parkplätze im Strassenraum)

Geplant / Vorgesehen / Richtplan

PP Nr.	Wo	Umschreibung	Eigentümer	Geplant	Anzahl PP	Verwendung (Annahme)
28	Reutistrasse	PH Seezelg	Stadt Kreuzlingen	ab 2030	200 - 400 PP	Erweiterung PP Angebot Freizeit / Tennishalle / Schwimmbad / Reka Dorf / Strellson
29	Hafenstrasse	PH Hafenstrasse	Stadt Kreuzlingen	2019	200 - 400 PP	Erweiterung P+R / Campus
30	Seestrasse	PH Seestrasse	Stadt Kreuzlingen / Baurechtsvertrag	2018 2025	250 - 350 PP	Erweiterung PP Freizeit / Tourismus / Bodenseearena
31	Bahnhofstrasse	PH Hauptbahnhof	SBB	offen	50 - 150 PP	Erweiterung P+R
32	Marktstrasse	PH Marktstrasse	Stadt Kreuzlingen / Baurechtsvertrag	offen	50 - 150 PP	Erweiterung PP Angebot Zentrum
33	Steinweg	PH Thurgauer Kantonalbank	Thurgauer Kantonalbank	offen	50 - 150 PP	Erweiterung PP Angebot Zentrum
34	Hauptstrasse	PH Stadthaus	Stadt Kreuzlingen	2020/21	251 PP	Erweiterung PP Angebot Zentrum + Stadthaus

TOTAL min. 1051 PP

Beilage 2

Markierte blaue Parkfelder in der Blauen Zone

Zone A:	Döbelstrasse		M
	Freihofstrasse		
	Gottliebenstrasse		M
	Konstanzerstrasse		
	Tägermoosstrasse		M
	Grenzbachstrasse	12	

Zone B:	Brückenstrasse		
	Dufourstrasse		
	Grenzstrasse		
	Hauptstrasse		
	Konstanzerstrasse		
	Gartenstrasse		

Zone C:	Freiestrasse		
	Hauptstrasse		
	Wiesenstrasse		

Zone D:	Grüntalweg		
	Irseeweg		
	Konstanzerstrasse		
	Luisenweg		
	Rheinstrasse		
	Weiherstrasse	4	
	Weststrasse	8	

Zone E:	Alleestrasse	24	
	Alleeweg		M
	Alpensrosenstrasse	1	
	Bahnhofstrasse	31	
	Finkernstrasse	26	
	Finkernweg		
	Gutenbergstrasse		
	Hauptstrasse		
	Im grünen Hof		
	Konstanzerstrasse		
	Löwenstrasse	39	
	Löwenschanz		
	Marktstrasse	3	
	Marktweg		
	Minervaweg		
	Nationalstrasse	35	
	Palmenstrasse	3	
	Palmenweg		
	Sägestrasse		
	Schützenstrasse	4	
	Sonnenstrasse	14	

	Sonnenweg	1	
--	-----------	---	--

Zone F:	Bodanstrasse	16	
	Hafenstrasse		
	Hauptstrasse		
	Neptunstrasse	8	
	Parkstrasse	13	
	Pestalozzistrasse	17	
	Sandbreitestrasse	14	
	Säntisstrasse	25	
	Schulstrasse	20	
	Steinweg	8	

Zone G:	Bachstrasse		
	Bärenstrasse	7	
	Florastrasse		
	Hauptstrasse		
	Kirchstrasse	19	
	Löwenstrasse (schon erfasst)		
	Müllerstrasse		M
	Sonnenhof		
	Sonnenstrasse	15	

Zone H:	Alpstrasse	2	
	Egelseestrasse		
	Gaissbergstrasse	8	
	Hofstattstrasse	4	
	Ilgenstrasse		M
	Krebsbachweg		M
	Morellstrasse		M
	Mühleschwankweg		
	Rigistrasse	9	
	Storenstrasse		M
	Trottenstrasse		
	Weinbergstrasse	11	
	Winzerstrasse (1 Wineklanfang)		M

Zone I:	Birkenweg		M
	Brüelstrasse	4	
	Egelseestrasse		
	Hauptstrasse	5	
	Hofstattstrasse		M
	Ilgenstrasse		M
	Remisbergstrasse	5	

Zone K:	Hauptstrasse		
	Klosterhofstrasse	3	
	Paulistrasse		
	Rankstrasse		M
	Rebenstrasse		M
	Seminarstrasse		M
	Wasenstrasse		M
	Wasenweg	2	
	Weinstrasse		

Parkplätze:	Bärenplatz	17		*
	Hafenareal	13		*
	PP Helvetia	10		*
	Boulevard	32		
	PP Karusell	29		*
	Kurzrickenbach /Romansh.-Str.	10		
	PP Marktstrasse von Montag bis Samstag	16		*
	PP Marktstrasse zusätzlich nur NUR		19	*
	PP TKB	8		*
	PP TKB zusätzlich nur Samstags		45	*
Total blaue Parkfelder		555		
zusätzliche Parkfelder Samstags			64	

M: Auf diesen Strassen können / parkieren schon viele Fahrzeuge in den entsprechenden Blauen Zonen, ausserhalb von markierten Parkfeldern.

* Parkfelder, welche bereits in der Beilage 1 aufgeführt sind.

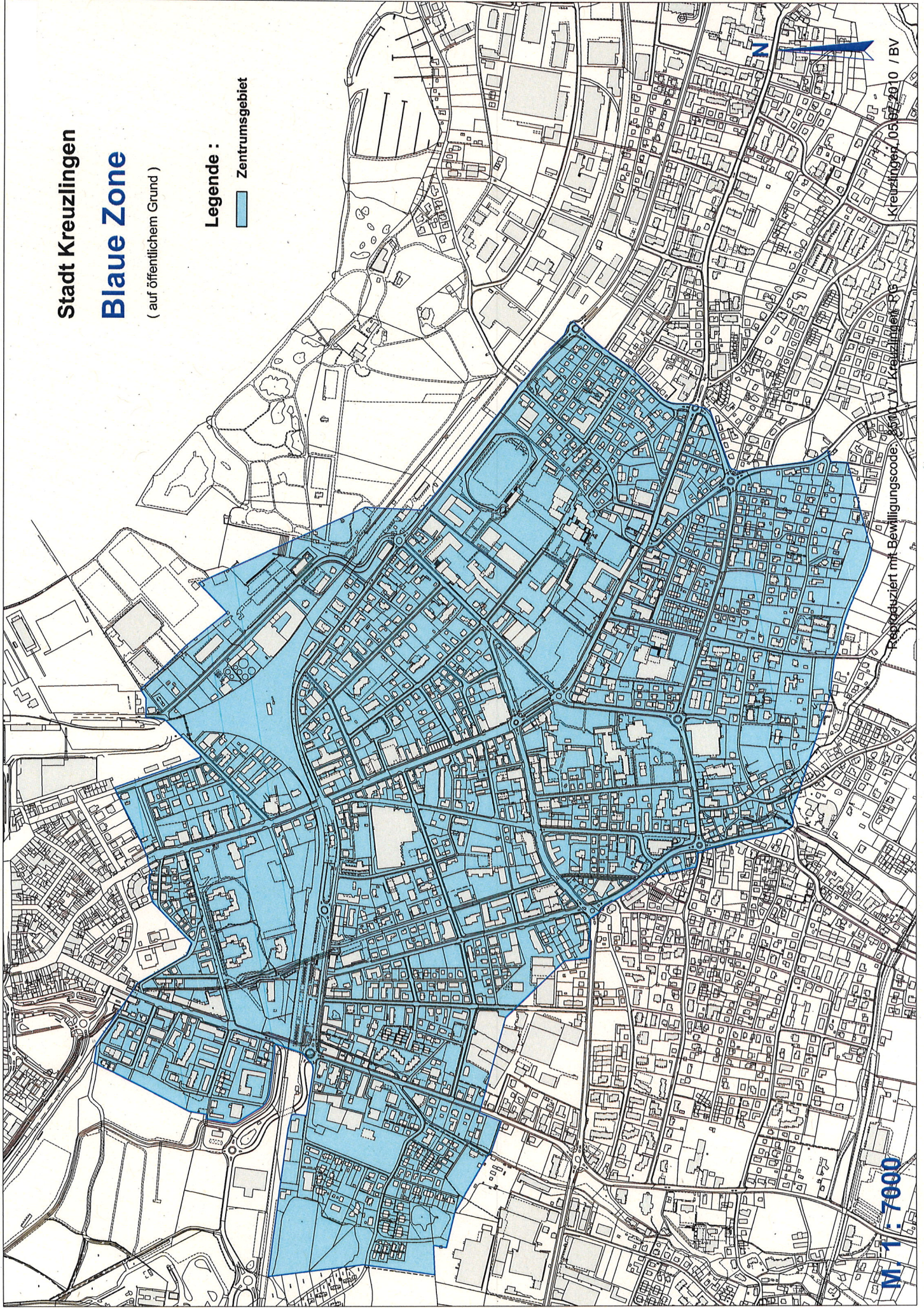
Stadt Kreuzlingen

Blaue Zone

(auf öffentlichem Grund)

Legende :

 Zentrumsgebiet

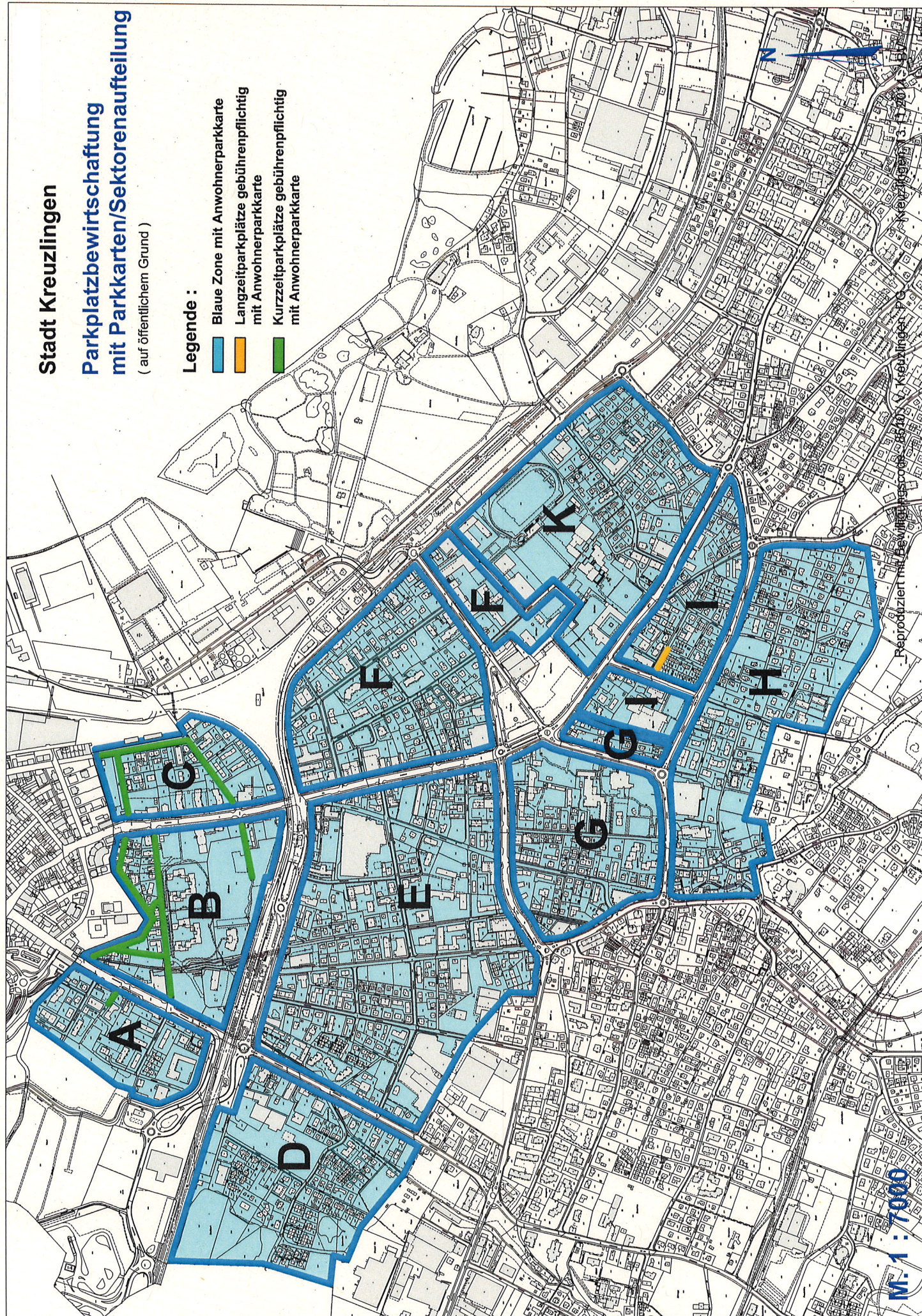


Stadt Kreuzlingen

Parkplatzbewirtschaftung mit Parkkarten/Sektorenaufteilung (auf öffentlichem Grund)

Legende :

- Blaue Zone mit Anwohnerparkkarte
- Langzeitparkplätze gebührenpflichtig mit Anwohnerparkkarte
- Kurzzeitparkplätze gebührenpflichtig mit Anwohnerparkkarte



Beilage 3

Bewirtschaftete "weisse" Parkplätze und Parkfelder

Bleichestrasse	68		*
zusätzlich bei Fa. Strellson (nur Sonntags)		38	*
Fischerhausstrasse	8		
Parkplatz Seepolizei, rechte Seite	28		*
Parkplatz Werkhof	29		*
Hafenareal West ganze Woche	419		*
zusätzlich bei Lang / Neuweiler (nur an Wochenenden)		113	*
Bärenparkplatz (ohne PHTG)	77		*
Gaissbergstrasse	14		
Brüelstrasse	16		
Parkplatz Marktstrasse	15		*
Parkplatz Helvetiaplatz	13		*
Hauptstrasse	46		
Freiestrasse	23		
Wiesenstrasse	24		
Parkplatz Zollstrasse	32		*
Grenzstrasse	25		
Dufourstrasse	4		
Parkplatz Emmishofen (alter Migros)	123		*
Konstanzerstrasse	38		
Freihofstrasse	4		
Brückenstrasse	19		
Total "weisse" bewirtschaftete Parkfelder	1025		
zusätzliche Parkfelder Samstags / Sonntags		151	

Zusätzlich stehen 7 Parkplätze für Behinderte und 4 Car-Parkplätze zur Verfügung

* Parkfelder, welche bereits in der Beilage 1 aufgeführt sind.

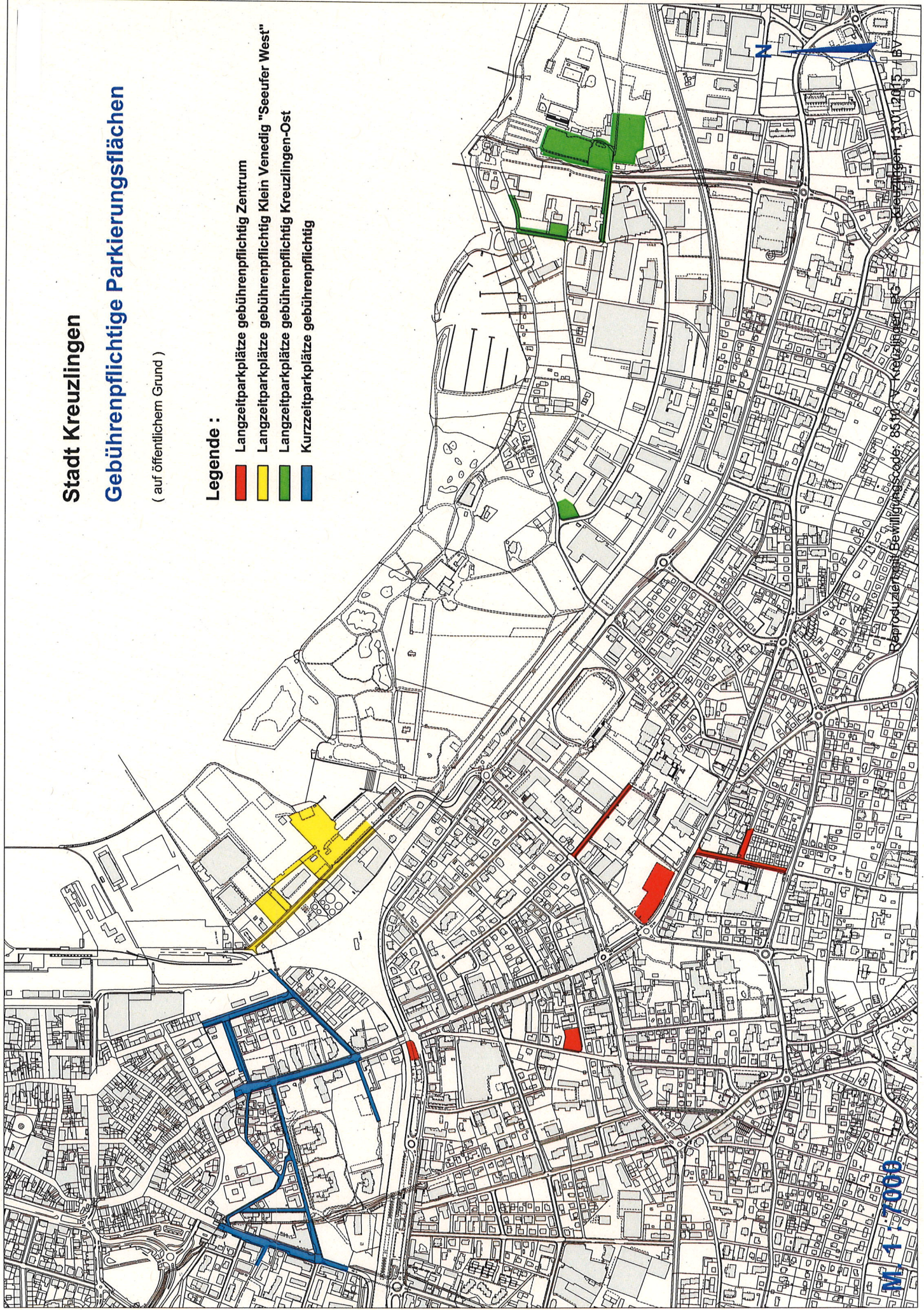
Stadt Kreuzlingen

Gebührenpflichtige Parkierungsflächen

(auf öffentlichem Grund)

Legende :

- Langzeitparkplätze gebührenpflichtig Zentrum
- Langzeitparkplätze gebührenpflichtig Klein Venedig "Seeufer West"
- Langzeitparkplätze gebührenpflichtig Kreuzlingen-Ost
- Kurzzeitparkplätze gebührenpflichtig



M. 4-2000

Reproduziert nach Bewilligungscodes: 05.10 - Kreuzlingen AG
Kreuzlingen, 13.12.2013 - BV

Beilage 4

Übersicht Tarife und Parkierungsdauer

Parkplatz		Parkdauer
Seegebiet Ost	MO - SO / ganzjährig / 1 Std. = 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Werkhof	MO - SO / ganzjährig / 1 Std. = 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Bärenplatz	MO - SA / ganzjährig / 1 Std. = 1.-- / 07.00 - 18.00 (Sonntags keine Gebührenpflicht)	unbegrenzt
Seeufer West	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.50 / 07.00 - 20.00	unbegrenzt
Parkplatz Emmishofen	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.50 / 07.00 - 20.00	unbegrenzt
Kurzzeit Parkplätze "Grenz-nahes Parkieren"	MO - SO / ganzjährig / ½ Std. gratis / 1 Std. = 2.-- (max. 1 ½ Std.) / 07.00 - 20.00 betrifft: Haupt-, Brücken-, Grenz-, Freihof-, Konstanzer-, Freie-, Wiesen-, Zoll- und Dufourstrasse	max. 1 ½ Std.
Parkplatz Helvetiaplatz	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Parkplatz Marktstrasse	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Gaissbergstrasse	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Brüelstrasse	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt
Schulstrasse	MO - SO / ganzjährig / 1 Std.= 1.-- / 07.00 - 18.00	unbegrenzt

Bemerkung:

Auf dem ganzen Stadtgebiet ist das Parkieren in den ersten 30 Minuten kostenlos

V 4 Ruhender Verkehr

V 4.1 Öffentliche Parkierungsanlagen / Parkhäuser

Ausgangslage / Planungsgrundsätze

Die Stadt Kreuzlingen verfügt über ein hohes, insgesamt ausreichendes Angebot an öffentlich zugänglichen Abstellplätzen für Motorfahrzeuge. Ein zeitweiser Mangel besteht im Zentrum und an Ausflugswochenenden im Bereich See.

Zur Verbesserung des Angebotes im Zentrum und zur Aufwertung des wichtigen städtischen Freiraumes Dreispitz / Fäschtwiese führte die Stadt 2007 einen Projektwettbewerb für eine unterirdische Parkierungsanlage unter dem Areal Fäschtwiese durch. Im Zuge der Realisierung des neuen Stadthauses auf der Festwiese wird ebenfalls eine unterirdische Parkierungsanlage erstellt. Im Gegensatz zum Projekt von 2007 werden jedoch sämtliche Parkplätze auf einer Ebene angeordnet. Auch auf eine zweite Ausbaustappe mit weiteren 300 Parkplätzen wird verzichtet, da der Stadtrat die Strategie der dezentralen Verteilung vom Parkhäusern bzw. Tiefgaragen verfolgt.

Ein hoher Parkplatzbedarf besteht im Gebiet Klein Venedig aufgrund der nahen, für Schweizer Kunden attraktiven Altstadt von Konstanz und des Einkaufszentrums Lago. Für die Erstellung eines Parkhauses konnte sich die Stadt eine Parzelle an der Seestrasse sichern.

Mittel- bis längerfristig ist eine Verlagerung des Parkplatzangebotes am Kreuzlinger Hafen in weniger attraktive Lagen anzustreben (z.B. Hafenbahnhof). Damit könnten Flächen an ausgezeichneter, seenaher Lage gestalterisch aufgewertet und/oder mit hochwertigeren Nutzungen belegt werden.

Im Gebiet Seezälg (Hörnli) soll langfristig eine Verlagerung der oberirdischen Parkplätze angestrebt werden. Geplant ist eine Verlagerung in ein neues Parkhaus an weniger attraktiver Lage. Neben dem im Richtplan vorgeschlagenen Standort (südlich der Bahn) sollen auch noch alternative Standorte geprüft werden.

Die Stadt Kreuzlingen setzt sich als Energiestadt auf allen Ebenen für energieeffiziente und nachhaltige Projekte, Planungen und Massnahmen ein. Zu diesen Massnahmen gehört auch ein entsprechendes Parkierungsmanagement. Mittelfristig ist in Abstimmung mit der Stadt Konstanz die Einführung eines Parkleitsystems in Betracht zu ziehen (vgl. auch Agglomerationsprogramm).

Ziele

- Bereitstellen eines ausreichenden Angebotes an Abstellplätzen für Motorfahrzeuge
- Optimierung des Parkplatzangebotes im Zentrum und im Gebiet Klein Venedig
- Parkraumbewirtschaftung
- Parkleitsystem (Verbindung mit Parkleitsystem Konstanz)

Konzepte / Grundlagen

- Konzeptbericht STEP 2009
- Agglomerationsprogramm Kreuzlingen – Konstanz, 2. und 3. Generation
- Parkierungs-Konzept der Stadt Kreuzlingen, 21. März 2017

Beschluss Nr. **V 4.1.1**

Innerstädtische Parkhäuser

Für den Zentrumsbedarf sind an folgenden Standorten weitere unterirdische Parkhäuser zu prüfen:

- Boulevard / Marktstrasse
- Boulevard / Steinweg

Verbindlichkeit:	Zwischenergebnis
Zeitraumen:	langfristig
Initiator / Beteiligte:	Stadtrat, <i>Tiefbauamt</i>
Finanzierung:	
Querverweise:	S 2.1.1
Handlungsrichtlinie	

Beschluss Nr. **V 4.1.2**

Parkierungsangebot Hafenareal

Es ist anzustreben, die bestehenden oberirdischen Parkplätze im Hafengebiet in Parkhäuser an weniger attraktive Lagen zu verlegen. Hierfür sind insbesondere folgende Standorte zu prüfen:

- Hafenbahnhof-Areal
- Seestrasse

Verbindlichkeit:	Festsetzung
Zeitraumen:	kurzfristig
Initiator / Beteiligte:	Stadtrat / <i>Tiefbauamt</i>
Finanzierung:	
Querverweise:	S 6.1.2
Handlungsrichtlinie	
- Verlegung Parkplätze in Parkhäuser prüfen	
- Umsetzung Agglomerationsprogramm 3. Generation (Massnahme MIV-3.6)	

Beschluss Nr. **V 4.1.3** **Parkierungsangebot Seezälg (Hörnli)**

Es ist anzustreben, die bestehenden oberirdischen Parkplätze im Bereich Seezälg (Hörnli) in ein Parkhaus an weniger attraktiver Lage zu verlegen und das Parkplatzangebot bei Bedarf zu erhöhen.

Verbindlichkeit: Vororientierung
Zeitraumen: langfristig
Initiator / Beteiligte: Stadtrat / Tiefbauamt
Finanzierung:
Querverweise: S 6.1.1
Handlungsrichtlinie
- Verlegung Parkplätze in ein Parkhaus prüfen

Beschluss Nr. **V 4.1.4** **E-Mobilität**

Bei sämtlichen Parkierungsanlagen sind Ergänzungen hinsichtlich der Betankungsinfrastruktur für die E-Mobilität zu prüfen.

Verbindlichkeit: Vororientierung
Zeitraumen: kurzfristig
Initiator / Beteiligte: Stadtrat / Tiefbauamt
Finanzierung:
Querverweise:
Handlungsrichtlinie

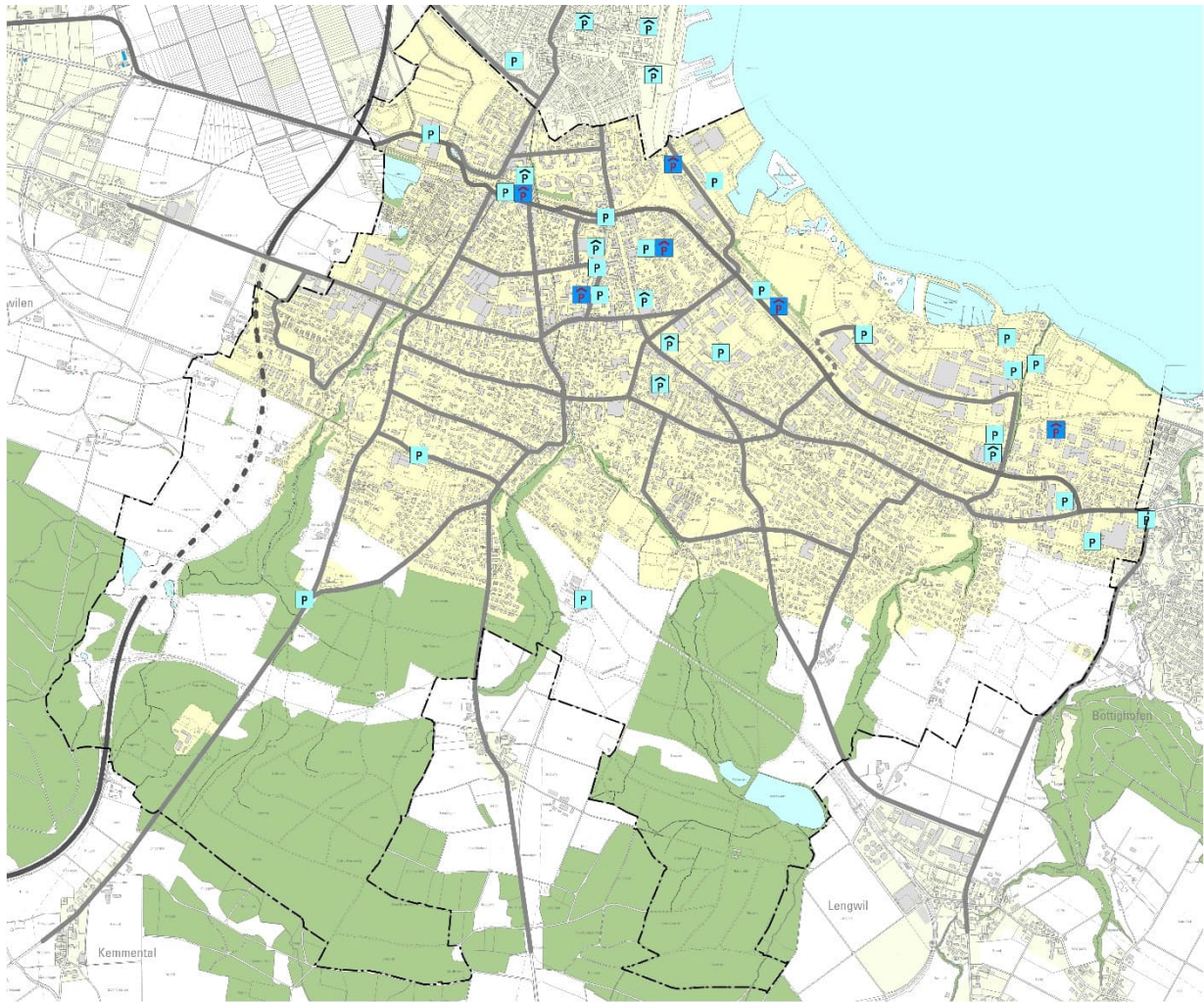
Beschluss Nr. **V 4.1.5** **Parkraum-Management**

Im Rahmen der Umsetzung des Agglomerationsprogramms sind Massnahmen des Parkraum-Managements vorzusehen.

Massnahme:
- Abstimmung des zulässigen Parkplatzangebotes auf die Erschliessungsqualität mit ÖV und die Erreichbarkeit zu Fuss / mit Velo
- koordinierte Parkraumbewirtschaftung (Kreuzlingen / Konstanz)
- Ausdehnung des Parkleitsystems Konstanz auf die Zufahrtsachsen auf Kreuzlinger Seite prüfen
- Förderung der kombinierten Mobilität (P+R-Anlagen sowie B+R-Anlagen insbesondere bei Bahnhöfen)

Verbindlichkeit: Zwischenergebnis
Zeitraumen: Mittel- bis langfristig
Initiator / Beteiligte: Stadtrat / Agglomeration / Regionalplanung, Kanton Thurgau
Finanzierung:
Querverweise: V 1.3.1
Handlungsrichtlinie
- Umsetzung Agglomerationsprogramm

Öffentliche Parkierungsanlagen | Parkhäuser



Legende

Ausgangs- lage	Richtplan- inhalt
	

öffentlich zugängliche Parkierungsanlagen / Parkhäuser